

# Wunsch-Namen

**Im Internet werden die Domain-Namen knapp. Die ins Netz drängenden kommerziellen Anbieter erfordern eine neue Systematik.**

**G**ov, mil, edu, net, org und com sind die bekanntesten Kürzel im Domain-Namen, die dem Kenner gleich sagen, um welche Art Internet-Server es sich handelt. Sie werden auch „Toplevel-Domains“ genannt und sind immer Bestandteil einer Web-Adresse (URL) wie etwa <http://www.yahoo.com> oder einer E-Mail-Adresse wie [dtop@muc.edu](mailto:dtop@muc.edu). Dabei steht gov für Regierungseinrichtungen, mil für Militärserver, edu für Universitäten, net für Netzprovider, org für Organisationen, und com bleibt für private Anbieter.

Als sich das Internet über die Grenzen der USA hinaus entwickelte, kamen die länderspezifischen Domains dazu: de für deutsche Server, fr für französische oder fi für finnische. Das war noch vor dem großen Internet-Boom.

Inzwischen hat ein regelrechter Run auf Domain-Namen eingesetzt – die Bezeichnungen werden knapp. Das liegt zu einem großen Teil an den Anbietern, die gern sehr allgemeine Bezeichnungen oder sogar Produktnamen im Domain-Namen einbauen wollen. So soll der Net-surfer gleich mit dem Holzhammer eingeleitet bekommen, welchen Cybershop er vor sich hat. Manche Agenturen horten schon mal provisorisch Serverbezeichnungen wie [www.kosmetik.de](http://www.kosmetik.de) oder [www.bier.de](http://www.bier.de) – in der Hoffnung, virtuelle Regalflächen für potentielle Kunden des betreffenden Marktsegments bereitstellen zu können.

Auch Network Solutions, das im Auftrag der IANA (Internet Assigned Numbers Authority), der obersten internationalen Vergabestelle für Domain-Namen, die Serverbezeichnungen vergibt, ist das inflationäre Interesse an Domain-Namen, wie es gerade kommerziellen Unternehmen eigen ist, langsam unheimlich. 50 Dollar verlangen die Namenshüter Jahreslizenz für einen bestimmten Domain-Namen. Vor kurzem hat sich Network Solutions eine Lösung ausgedacht, um den zunehmenden Streitigkeiten über Domains zu entgehen: Das Unternehmen hat versprochen, Domains-Namen innerhalb von drei Monaten zu sperren, falls irgend jemand mit einer eingetragenen Handelsmarke dies verlangt.

Aktuelles Beispiel: Der amerikanische Backwarenhersteller Miss King's Kitchen, der Kuchen der Marke „The Original Texas YA-HOO! Cake“ anbietet, will die Internet-Suchmaschine gleichen Namens vor den Kadi zerren, damit der Name Yahoo allein für jenes texanische Tortenerzeugnis gelte.

Yahoo-Chef Tim Mandel denkt vorläufig nicht daran, den Namen seines Servers zu ändern. Nach den neuen Vorgaben von Network Solutions allerdings müßte er den Server innerhalb von drei Monaten schließen oder umbenennen. Selbst Juristen sind der Ansicht, daß eine derart strenge Handhabung der Domain-Namen das Problem nicht aus der Welt schafft. David Maher, Anwalt in Chicago



und bei der International Trademark Association für Internet-Angelegenheiten zuständig, ist verblüfft, „daß Network Solutions nur ein Pflaster auf eine gleichsam klaffende Wunde klebt. Es löst das Problem nicht.“ Die Electronic Frontier Foundation (EFF) hat für dieses Dilemma einen Vorschlag: Es müssen mehr Toplevel-Bezeichnungen her!

Die IANA kündigte inzwischen an, daß neben Network Solutions weitere Unternehmen jeweils drei neue Toplevels vergeben dürfen. Laut IANA-Chef Jon Postel werden noch im Oktober die ersten Bewerber auf ihre Eignung als Toplevel-Hüter hin geprüft. Die ersten neuen Toplevels könnten dann im Januar 1997 genehmigt werden.

Natürlich geht es dabei auch um Geld. Die Lizenzunternehmen sind in der Lage, die Gebühren nach ihrem eigenen Ermessen zu erheben. Ein kleiner Teil davon geht in einen Fonds zur Verbesserung der zentralen Infrastruktur des Internet. Das Netz könnte ein Lifting gut gebrauchen.

Joachim Pich

## So sind Internet-Adressen aufgebaut



### Weitere Online-Themen:

Tip-Special Online. Ab S. 94

Organizer: Die Westentschen-Computer verfügen teilweise schon über Verbindung in die ganze Welt. S. 118

Neue Produkte: Hard- und Software zur Telekommunikation finden Sie regelmäßig im Heftteil „Topaktuell“. Ab S. 18

Domain-Names: So arbeitet das Domain Name System des Internet. S. 324